



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0141

Gegenstand: Jugendbeteiligungsmanagerin

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: Sitzung der Stadtvertretung am 11.08.2022

Einreicher: Ratsfrau Kanew

Sachverhalt:

Ratsfrau **Kanew** (DIE LINKE) führt aus, dass es seit dem 1. August keine Jugendbeteiligungsmanagerin mehr gibt. Sie hat folgende Fragen:

1. Aus welchen Gründen wurde dem Kreisjugendring die Trägerschaft entzogen?
2. Warum wurde der Bewilligungszeitraum auf den 31.07. verkürzt, obwohl im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie der Bewilligungszeitraum bis zum 31.12. mehrheitlich beschlossen wurde?
3. Warum wurden der Begleitausschuss und die Mitglieder der Stadtvertretung nicht im Vorfeld darüber informiert?



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

Frau Amina Kanew



Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen:
ANF/VII/0141

Datum:
18.08.2022

ANF/VII/0141 - Jugendbeteiligungsmanagement

Sehr geehrte Ratsfrau Kanew,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage in der Stadtvertretung vom 11.08.2022 und teile Ihnen dazu Folgendes mit:

Das Projekt „Jugendbeteiligungsmanagement“ des Kreisjugendring MSE e. V. (KJR) wurde mit Mitteln der Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg (Pfd) gefördert. Der Projektträger erhielt einen Zuwendungsbescheid mit einer Laufzeit vom 01.02. bis zum 31.07.2022. Die Befristung war notwendig, da zum Zeitpunkt der Vergabe noch kein beschlossener Bundeshaushalt vorlag und Fördermittel lediglich bis zu diesem Datum eingesetzt werden durften. Nach Beschluss des Bundeshaushaltes sollte die Projektförderung i. H. v. 30.000 € p. a. bis zum 31.12.2022 verlängert werden.

Weil die Zielstellung des Projektes von großer Bedeutung für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist, wurde es von Beginn an eng durch die Koordinierungs- und Fachstelle der Pfd (Peter Scheifler) und den Generationenkoordinator der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Christian Jenewsky) begleitet. In regelmäßigen Treffen wurden dabei entsprechend der Projektkonzeption Ziele formuliert und mit dem Projektträger detailliert besprochen. Bei der Bewertung der bisherigen Projektumsetzung wurden auch erschwerende Umstände wie Kontaktbeschränkungen, Ferienzeiten und personelle Veränderungen in der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Leider war festzustellen, dass die avisierten Förder- bzw. Projektziele trotz enger Kommunikation mit dem Projektträger innerhalb der bisherigen Projektlaufzeit von 6 Monaten nicht in ausreichendem Maße erfüllt wurden. Weiterhin waren keine Anhaltspunkte erkennbar, dass sich das Projekt bis Jahresende verlässlich in die ursprünglich angestrebte Richtung entwickeln könnte. Damit war die Grundlage für die geplante Weiterbewilligung zur Fortführung des Projektes nicht mehr gegeben. Möglichkeiten, um das Projekt geordnet zu beenden und ggf. begonnene Maßnahmen abschließen zu können, wurden dem Träger angeboten, vom Kreisjugendring MSE e. V. allerdings nicht wahrgenommen.

Über das Ende des Zuwendungsverhältnisses mit dem Kreisjugendring MSE e. V. wurden der Begleitausschuss der Pfd sowie die AG Kinder- und Jugendbeteiligung sehr zeitnah informiert. Des Weiteren wurde der aktuelle Stand des Projektes im Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport am 29.06.2022 ausführlich erörtert. Es wurde erläutert, dass die Weiterbewilligung des Projektes über den 31.07.2022 hinaus aus den o. g. Gründen zur Diskussion steht, sofern an der Ausrichtung der Projektumsetzung seitens des Projektträgers keine Veränderungen vorgenommen werden.

Zusammen mit der AG Kinder- und Jugendbeteiligung werden nun Möglichkeiten ausgelotet, wie das Projekt zeitnah erfolgreich fortgesetzt werden kann. Ziel ist es nach wie vor, eine langfristige und beständige Kommunikations- und Beteiligungsstruktur für die Kinder- und Jugendlichen in Neubrandenburg zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister